

Kurz-Link: <http://www.faz.net/-01s8ss>

Eurokrise

Nei in Gödöllö

Keine Haftung der Isländer für ihre Bank, keine Umschuldung Griechenlands. Die Europäer werden im Gegensatz zu den Isländern nicht nach ihrer Meinung gefragt. Herr Rösler meint, der Euro interessiere die Deutschen mehr als Steuersenkungen.

Von Holger Steltzner



Die Finanzminister haben entschieden: Keine Umschuldung Griechenlands

10. April 2011 Hoch oben im Norden zeigt das kleine Inselvolk der Isländer den Europäern, was sie davon halten, die Zeche für die Pleitebank Icesave zu zahlen: nichts. Zum zweiten Mal lehnt die Mehrheit der Isländer ab, für die Einlagen der Online-Bank zu haften, die in Großbritannien und den Niederlanden mehr Kunden hatte als Island Einwohner. Was wohl die anderen europäischen Steuerzahler sagen würden, wenn man sie fragte, ob sie nach Griechenland und Irland nun auch noch für Portugals Staatsschulden haften wollen, nachdem portugiesische Banken ihrem Staat kein Geld mehr leihen?

Wie passt das „Nei“ der Isländer zum Beschluss der EU-Rettungspolitiker von Gödöllö, eine Umschuldung Griechenlands auszuschließen, aus Rücksicht auf wacklige Banken. Es ist weder solidarisch noch marktwirtschaftlich, Gläubiger zu Lasten des Steuerzahlers zu schonen. Das ist der europäischen Einigung auf Dauer ebenso wenig zuträglich wie die von Brüssel erzwungenen Spar- und Reformauflagen, so notwendig sie sein mögen. Vielleicht gibt das neue Bild vom Steuerzahler des neuen Vorsitzenden der FDP neue Antworten. Philipp Rösler meint, die Leute interessieren der Euro mehr als niedrige Steuern.

Zum Thema

EU schließt Umschuldung Griechenlands aus Icesave-Abkommen gescheitert: Isländer stimmen gegen Schuldentilgung von Pleitebank

Euro-Krise: Zweifel an Portugals Kreditwürdigkeit wachsen

Schäubles Beirat kritisiert Euro-Rettungspaket
 Kommentar: Retter in Not

Text: F. A. Z.
 Bildmaterial: dpa

© Frankfurter Allgemeine Zeitung GmbH 2011.
 Alle Rechte vorbehalten.
 Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte erwerben



Verlagsinformation
 Hier geht 's zur günstigen Kfz-Versicherung. Vergleichen Sie mit unserem anonymen Versicherungsrechner über 180 Tarife und sparen Sie bis zu 500 Euro!

Frankfurter Allgemeine Zeitung GmbH 2001 - 2011
 Dies ist ein Ausdruck aus www.faz.net.